

14.09.2018

Papua-Neuguinea: Thunfisch-Produzenten trennen sich von Pacifical

Die führenden Hersteller von Thunfischkonserven in Papua-Neuguinea (PNG) streben eine eigene MSC-Zertifizierung an und wollen ihre bisherige Partnerschaft mit dem europäischen Handelsunternehmen [Pacifical](#) "so schnell wie möglich" beenden, schreiben die Undercurrent News. [Pacifical](#) vermarktet die Thunfisch-Produkte unter der Linie "Sustainable tuna straight from paradise". Bisher kooperiert die Vereinigung der PNG-Produzenten, die Fishing Industry Association (FIA), mit den Unterzeichnerstaaten des Nauru-Abkommens (PNA-Staaten). PNG und die PNA-Staaten hatten 2011 mit dem holländischen Händler Sustainable das Joint-Venture Pacifical gegründet, um MSC-zertifizierten Bonito aus "freien Schulen" und Gelbflossenthun aus dem Pazifischen Ozean zu vermarkten.

Die Vereinigung der PNG-Thunfischverarbeiter begründet ihren Entschluss damit, dass [Pacifical](#) "bei seinen Konten und Finanzoperationen sowie in der Berichterstattung nicht transparent" sei. Henk Brus, Geschäftsführer von [Pacifical](#), und Maurice Brownjohn, kaufmännischer Leiter für die PNA-Inseln, weisen diese Vorwürfe zurück. Während die PNA-Staaten und die Insel Tokelau zusammen 25 bis 30% der weltweiten Thunfisch-Ressourcen in ihren Händen halten, verarbeiten die sechs Thunfisch-Konservenfabriken in Papua-Neuguinea, die eine Kapazität von rund 125.000 t besitzen, mehr als 80% der PNA-Fänge, sagt Sylvester Pokajam, Präsident und Vorsitzender der FIA. Da die PNG-Konservenfabriken "ihre eigenen Marken" hätten, könnten sie sich ebenso gut alleine für eine MSC-Zertifizierung qualifizieren, damit "alle Gewinne der Fischerei und der Verarbeitungsindustrie von PNG und seinem Volk zugute kommen", meint Pokajam.

Führende FIA-Mitglieder sind: Majestic Seafood, ein Joint-Venture der Thai Union, weltgrößter Hersteller von Thunfischkonserven, und dem philippinischen Fang- und Verarbeitungsunternehmen Frabelle; [South Seas Tuna](#), ein Joint-Venture zwischen dem taiwanesischen Handelsgiganten FCF und [Jaczon](#), Teil der holländischen Gruppe Cornelis Vrolijk; Nambawan Seafood, ein Joint-Venture ebenfalls von FCF sowie mehreren philippinischen Investoren; RD Tuna Cannery, eine Tochter der auf den Philippinen ansässigen RD Group, sowie die International Food Corp., Teil der malaysischen Gruppe Kumpulan Fima Berhad.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

13.08.2018 [Holland: Rückverfolgung von MSC-Thunfisch über Ethereum-Plattform](#)

29.03.2018 [Pazifik: Umstrittene Thunfischerei ist wieder MSC-zertifiziert](#)

09.09.2016 [Pazifischer Ozean: Thunfisch-Gruppe formuliert soziale Richtlinien](#)